

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Dienstag, 3. Mai 1921 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mardi, 3 mai 1921
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 114

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 114

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freigabe der Einfuhr von Kohle. — Aktiengesellschaft Hotel Belvedere, St. Moritz. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Bulgarien. — Indische Post. — Diskontsätze und Wechselkurs. — Beitritt zum Postscheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Rétablissement de la libre importation des charbons. — Limitation de l'importation. — Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. — Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey. — Bilans de sociétés anonymes. — Importation et exportation des principales marchandises. — Allemagne: Importation d'échantillons de montres. — Bulgarie. — Espagne: Prorogations de conventions de commerce. — Colonies françaises. — Foire internationale d'échantillons de Padoue. — Courrier des Indes. — Taux d'escompte et cours du change. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. September 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 277 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1920, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 6 Titelmäntel, Obligationen zu Fr. 500, 3 % Staat Bern, 1897, Nr. 65614/19. (W 249)

Bern, den 29. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der sechs Titelmäntel der Obligationen zu Fr. 500, 3 % Staat Bern, 1897, Nr. 45614/19, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls 'sic kraftlos erklärt werden. (W 250*)

Bern, den 29. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatte, Nrn. 86, 92 und 94 vom 12., 19. und 22. April 1918, aufgerufene Inhaber-Depotsehein Nr. 15 der Hilfskasse Grosswangen, Filiale Sursee, ist innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden und wird hiermit totgerufen und kraftlos erklärt. (W 251)

Ruswil, den 2. Mai 1921. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. Winiker.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. April 1921 wurde der vermiste Kaufschuldbrief für Fr. 3250, lautend auf Emil Benz, geb. 1874, Modellschreiner, von Genf, in Ebmatingen-Maur, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale in Amriswil, datiert den 21. Dezember 1913, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 252)

Uster, den 2. Mai 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Der unbekannte Inhaber der 3% Obligationen S. B. B. 1899/1902, Serie G, Nrn. 310048/50, mit Halbjahrescoupons per 31. Dezember 1914 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls 'sic kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 242*)

Bern, den 25. April 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Lig., in Basel, Nr. 127,981, von Fr. 500 und des Dividendencoupon Nr. 4 (1920/21) wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 2. April 1921 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 16. April 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 226*)

Basel, den 16. April 1921. Zivilgerichtsschreiber.

Tribunal de première instance de Genève
Deuxième insertion
 (Ordonnance du 5 mars 1921.)

Nous président du tribunal de première instance, Sommons le détenteur inconnu du certificat de dépôt nominatif, transmissible par endossement, de la Banque Fédérale S. A., succursale de Genève, au montant de fr. 5500, au 4 1/2 %, n^o 10348, émis le 4 janvier 1917, échu le 31 juillet 1919, et des coupons d'intérêts à cette date, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Pacte de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. XVI. (W 138*)
 W. Cougnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 25. April. Unter der Firma Treuhand- & Organisations A.-G. (Fiduciaire & Organisation S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbe-

stimmte Dauer am 24. März/15. April 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Besorgung sämtlicher Treuhandgeschäfte, insbesondere: 1. die Ueberprüfung des gesamten Rechnungswesens und der Abschlüsse von industriellen, kaufmännischen und behördlichen Betrieben; 2. zweckmässiger Neueinrichtung und Umgestaltung von Buchführungen; 3. Führung der Geschäftsbücher und Aufstellung der Inventare; 4. die Tätigkeit als Kontrollstelle von Aktiengesellschaften nach Art. 659 ff. O. R.; 5. Beratung in allen Fragen kaufmännischer und wirtschaftlicher Art im allgemeinen, sowie in Fragen der neuerzeitigen kaufmännischen Organisation auf dem Gebiete der Betriebsbuchführung, der Selbstkostenberechnung und der Rentabilitätsberechnung; 6. Ueberprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Firmen zum Zwecke der Begutachtung bei Beteiligungen, sowie Vermittlung von sohlen; 7. Neugründung und Umgründungen von Unternehmungen; 8. Beratung in allen Steuerangelegenheiten und deren fortlaufende Besorgung, Durchführung von Steuerbeschwerden usw.; 9. Durchführung von Moratorien, Zwangsvergleichen, aussergerichtlichen Liquidationen und Konkursvertretungen; 10. Vermögensverwaltung und Pfandhalter-schaften; 11. Mitwirkung bei Schiedsgerichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (gegenwärtig mit 50 % einbezahlt). Die Uebertragung von Aktien ist nur an Schweizerbürger gestattet und unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und, wo gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Hegnauer, Bücher-experte, von Seengen (Aargau) und Basel, in Lausanne (Les Collongettes), Präsident, und Felix Jeanrenaud, Bücherexperte, von Travers (Neuchâtel), in Lausanne (Châlet des roses, Venes). Als Direktor ist ernannt: Dr. Adolf Wegmann, von Zürich und Neftenbach, in Zürich 4. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Usterstrasse 19, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1921. 28. April. Aus dem in dem Handelsregister als Genossenschaft eingetragenen Bäckereimeisterverein von Aarberg und Umgebung, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1593), sind ausgetreten: als Präsident: Eugen Frey; als Vizepräsident: Emil Burkhalter; als Kassier: Fritz Sommer; als Beisitzer: Fr. Scheurer, Niklaus Binggeli und Alexander Moser. Dagegen sind in der Hauptversammlung vom 19. März 1921 neu gewählt worden: als Präsident: Gottfried Rupp, von Veühigen, Bäckermeister, in Aarberg; als Vizepräsident: Paul Arni, von Lüterswil, Bäckermeister, in Dozigen; als Kassier: Hermann Lauper, von Seedorf, Bäckermeister, in Aarberg; als Beisitzer: Rudolf Meier, von Büren z. Hof, Bäckermeister, in Ammerzwil; Fritz Hug, von König, Bäckermeister, in Seewil, und Fritz Kocher, Bäckermeister, von und in Worben.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

29. April. Aus dem Vorstand der Viehzüchtigenossenschaft Kirchdorf, mit Sitz in Kirchdorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1650), sind ausgetreten infolge Demission: Jakob Bienz, Präsident, und Grossrat Rudolf Wytenbach, Kassier. An ihre Stelle sind gewählt worden: Christian Ochsenbein, Ulrichs sel., von Fahrni, Landwirt, in Kirchdorf, als Präsident, und Christian Boss, Jakobs sel., von Sigriswil, Privatier, in Kirchdorf, als Kassier. Beide führen mit dem Vizepräsidenten und dem Sekretär durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Bern

Vermögensverwaltungen usw. — 1921. 28. April. Die Firma O. Hahn, Vermögensverwaltungen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 1894, Seite 535), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Vermögensverwaltungen, Liquidationen, Inkassi, Notariat. — 28. April. Otto Hahn, Fürsprecher und Notar, und Franz Steiger, Notar, beide von und in Bern, haben unter der Firma O. Hahn & Cie., in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1921 begonnen hat. Vermögensverwaltungen, Liquidationen, Inkassi und Notariat, Kornhausplatz Nr. 7.

Gipser und Maler. — 28. April. Giuseppe Rimella und Ninchi Angelo Rossi, beide italienische Staatsangehörige, in Bern, haben unter der Firma Rimella & Rossi, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft, Brunnhofweg 11.

Kleiderfabrik. — 28. April. Die Firma Arthur Frey, in Wangen b. Olten (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919 und Verweisung), hat in Bern auf 1. Mai 1921 eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist nur der Inhaber Arthur Frey, von und in Wangen b. Olten, berechtigt. Kleiderfabrik, Ecko Bahnhofplatz-Neugasse Metzgerei. — 28. April. Inhaber der Firma Ernst Rüedi, in Bern, ist Ernst Rüedi, von Bolligen, wohnhaft in Bern, Gross- und Kleinetzgerei, Aarberggasse 54.

Photographie. — 29. April. Inhaber der Firma Conrad Reichen, in Bern, ist Conrad Reichen, von Frutigen, in Bern. Photographisches Atelier, Waisenhausstrasse 16.

29. April. In ihrer Generalversammlung vom 28. November 1920 hat die Schweiz. Verlagsgesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918; Seite 1095 und Verweisungen), als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Marcel Guinand, von Chêne-Bourg, Rechtsanwalt,

in Genf wohnhaft, Präsident, bisherig; James Schaechtlin, von Lancy (Genf), Bankier, in Petit Lancy wohnhaft, und Joseph Poncet, von Plainpalais (Genf), Notar, in Genf wohnhaft, ernannt. Die Unterschrift Bolonehr wird gestrichen.
Geschirr. — 29. April. Inhaberin der Firma Frau Reusser, in Bern, ist Frau Bertha Reusser geb. Zybäch, Eduards sel. Witwe, von Aeschlen, in Bern. Geschirrhändler, Kornhausplatz 10.

Bureau de Courtelary

Epicerie, vins. — 28. avril. Le chef de la maison Jules Droz, à Corgémont, est Jules Droz, originaire de Mont-Tramelan, à Corgémont. Epicerie, vins.

Bureau Erlach

Sanitätsartikel. — 28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mast & Cie., Vertrieb von Sanitätsartikeln in Ins (S. H. A. B. Nr. 201 vom 5. August 1920, Seite 1514), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Frutigen

28. April. Die Genossenschaft (unter der Firma Brunnengenossenschaft Reudlen-Wengi, mit Sitz in Reudlen (Gemeinde Reichenbach) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1913, Seite 74 und Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1921 in den Vorstand neu gewählt: als Präsident: Gottfried Megert allié Reusser, Fuhrmann, in Reudlen, von und zu Reichenbach; als Vorstandsmitglied: Eduard Theilkäs, von Niederstocken, Zündholzfabrikant, in Wengi bei Frutigen; Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Licht- & Kraftanlage Zollbrück, mit Sitz in Zollbrück (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905, Seite 1385, und Nr. 140 vom 4. Juni 1912, Seite 1001), sind der Präsident Jakob Oberli, der Vizepräsident Friedrich Stotzinger und der Beisitzer Jakob Steiner, Vater, ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Präsident: Otto Bruder, von Lauperswil, Notar, in Zollbrück; Vizepräsident: Ulrich Stauffer, von Eggwil, Handelsmann, bei der Neumühle zu Lauperswil; Kassier: Emil Mäder, von Mühlebühl, Handelsmann, in Zollbrück; Sekretär: Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, Maschinentechniker, in Zollbrück; Beisitzer: Paul Röhliberger, Johann Ulrich Brand, bisherige, und neu Jakob Steiner, Sohn, von Walterswil, Wirt und Metzger, in Zollbrück. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Neuveville

Epicerie et menuiserie. — 29. avril. La raison Albert Roth, à Neuveville (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899, n° 306, page 1231), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

Spielwarenfabrik. — 25. April. Die Firma Hans Sieber, in Thun, Spielwarenfabrik (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 814), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April. Inhaber der Firma Gottfried Messerli, Evangelische Schriftenablage Thun, in Thun, ist Gottfried Messerli, von Uetendorf, Angestellter in Thun. Handel mit religiösen Schriften und Papeteriewaren. Hauptgasse 26.

Bureau Wangen a. A.

28. April. Ersparnkasse des Amtsbezirks Wangen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Gottfried Sollberger, ist infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Tschumi, von Wolfisberg, Regierungstatthalter in Wangen a. A., bisheriger Vizepräsident; an dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Rudolf Schweizer, Kaufmann, von und in Wangen a. A.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

29. April. Aus dem Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Oeyen, mit Sitz in Oeyen, Bünert Zwischenflüh, Gemeinde Dientigen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. November 1911, Seite 1946), sind der bisherige Präsident: Johann Gerber, Landwirt, Kumm; der bisherige Sekretär: Christian Wiedmer, Neuhaus, und der bisherige Kassier: Wilhelm Schütz, Gemeinderat, im Kehr, alle zu Zwischenflüh, ausgeschieden. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: August Regez, von Dientigen, Landwirt auf dem Laden; als Sekretär: Robert Wampfler, von Dientigen, Landwirt am Tschueppis; als Kassier: August Wiedmer, von Dientigen, Landwirt im Grosshaus; sämtliche zu Zwischenflüh. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Zug — Zoug — Zugo

Rohstoffe, Bergbau- und Hüttenprodukte usw. — 1921. 28. April. Unter der Firma Promontana A.-G. (Promontana S. A.) bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zwecke der Gesellschaft sind: a) Die Versorgung von industriellen Werken mit Rohstoffen; b) der Handel mit Bergbau- und Hüttenprodukten, sowie mit Industrie-Erzeugnissen überhaupt; c) die Beteiligung an Unternehmungen, welche Bergbau- und Hüttenprodukte erzeugen, verarbeiten oder vertreiben; d) alle mit den vorstehend bezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 23. April 1921 festgestellt worden: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500.000), eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000 Nennwert. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebene Briefe an diejenigen Aktionäre, welche Namen und Adressen bei der Gesellschaft anmelden. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, eventuell die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen in allen Angelegenheiten, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind. Er bestimmt diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Es dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Für die Gesellschaft führen sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich 8; Dr. Emil Locher, Privatier, von Trogen und Bern, in Zürich 8; Emil Hoigné, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Postgebäude in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Opérations financières, etc. — 1921. 28. avril. Frantz Hein et Siegfried Koenig, se sont retirés de la société en nom collectif Hein & Cie,

à Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 5 août 1913, n° 197, page 1434, et du 28 mars 1920, n° 79, page 566); sont entrés dans la société comme associés Mellich Melamid, d'origine ukrainienne, chimiste, à Fribourg, et Oscar Reyer, de Zürich, chimiste, à Zürich.

Opérations financières, etc. — 28. avril. Aase Koenig, née Grieg-Halvorsen, femme de Siegfried Koenig, de Frederikshamn (Finlande), domicilié à Zürich, est entrée comme associée dans la société en nom collectif Koenig & Cie, à Villars sur Glâne, opérations financières et participations financières et commerciales (F. o. s. du c. du 14 novembre 1914, n° 267, page 1743).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 29. April. Die Genossenschaft unter der Firma: Viehversicherungs-Gesellschaft Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921, Seite 302, und dortige Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Januar 1921 zu den bisher publizierten noch weitere Abänderungen an den Statuten beschlossen und dabei insbesondere bestimmt, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen hafte und jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen sei. Weitere Abänderungen beschlagen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Hotel und Wirtschaft. — 29. April. Die infolge Konkurs-erkennnisses vom 7. Januar 1921 von Amtes wegen vorgenommene, im S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1921, Seite 115, publizierte Löschung der Firma: Albert Scheck, jun., Hotel und Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 244, vom 2. Oktober 1911, Seite 1642), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maschinenfabrik und Kugellagerwerk. — 1921. 27. April. Die Firma J. Schwegler, Maschinenfabrik und Kugellagerwerk, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 202), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gebrüder Schwegler» übernommen.

Alfred Schwegler und Jean Schwegler, beide von und in Wattwil, haben unter der Firma Gebrüder Schwegler, in Wattwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schwegler» übernimmt. Maschinenfabrik und Kugellagerwerk. Die Firma erteilt Procura an Jules Hettlich-Schwegler, von Villa (Graubünden), in Wattwil.

Textilwaren. — 27. April. Die Firma A. & E. Nagele, Handel in Textilwaren (Lorrainestickerie), in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. Oktober 1920, Seite 2025), ist infolge Liquidation erloschen.

Lohnkutscherei. — 27. April. Inhaber der Firma Josef Eberhart-Dillinger, in St. Gallen C, ist Josef Eberhart-Dillinger, von und in St. Gallen. Lohnkutscherei. Lagerstrasse 4 und 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 28. April. Die Genossenschaft Landw. Konsumgenossenschaft Haldenstein, mit Sitz in Haldenstein (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. Februar 1921, Seite 285), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1921 ihre Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nunmehr wie folgt: unter der Firma Konsumgenossenschaft Haldenstein besteht mit Sitz in Haldenstein eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfes jeder Art. Ausgenommen solche Personen, die ein Konkurrenzgeschäft betreiben, kann jedermann Mitglied der Genossenschaft werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 30 übernimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchige Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortgesetzt, in den sechs Monaten, von Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Mit ihren Anteilscheinen haften sie für ein allfälliges Defizit in der Jahresrechnung. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütung gebüsst. Der sich aus der Jahresrechnung ergebende Überschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen den Mitgliedern nach Massgabe ihres Bezuges zu; 20 % werden dem Reservefonds zugeteilt. Die Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf deren Vermögen und den Betrag eines gezeichneten Anteilscheines von Fr. 30 pro Mitglied. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Verwalter, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer, und die Geschäftsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Verwalter in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen.

28. April. Aktiengesellschaft Hotelgesellschaft Hotel Belvedere, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. Mai 1918, Seite 424). Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt neu konstituiert: Präsident: Heinrich Koch, Baumeister, von Tamins, in St. Moritz; Beisitzer: Nicolo Battaglia, Privatier, von und in Zuoz, und Florian Grand, Privatier, von Remis, in Samaden.

Zigarren. — 29. April. Die Firma Theo Petersen, Zigarren en gros und en détail und Import, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1919, Seite 411), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kaffee, Schokolade, Kolonialwaren usw. — 29. April. Die Firma L. Lange-Schneider, Kaffee- und Schokoladen-Spezialgeschäft und Kolonialwaren, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1457), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen «Zigarren, Zigaretten und Tabake».

29. April. Stadtkrankenkasse Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 222 vom 30. August 1920, Seite 1658). In der Generalversammlung vom 13. Februar 1921 sind die Statuten revidiert worden. Gegenüber den publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen. Als genussberechtigte Mitglieder werden in die Abteilung Krankenpflege gesunde Kinder unter 14 Jahren aufgenommen. Der Bewerber um den Eintritt (ausgenommen Kinder unter 14 Jahren) hat in zweifelhaften Fällen auf Verlangen des Vorstandes ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Auch er verpflichtet, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen und Unfallversicherungen anzugeben. Die Mitglieder sind verpflichtet in gesunden und kranken Tagen monatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, der alljährlich auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgesetzt wird. An Stelle von Christian Hoisig ist Wilhelm Wilmewisser, Bahameister, von Zell (Luzern), in Chur, als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten

Schlossfabrik. — 1921. 27. April. Die Firma **Georg Kollmann**, Schlossfabrik, in Rudolfstetten (S. H. A. B. 1919, Seite 2316), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreinerei usw. — 27. April. Inhaber der Firma **Josef Saxer-Köchli**, in Sarmenstorf, ist Josef Saxer-Köchli, von Wohlenschwil, in Sarmenstorf. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei, Kirchenwinkel Nr. 16.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1921. 26. aprile. Colla denominazione sociale **Camera Mugnai Ticinesi**, si è costituita in Lugano un'associazione prevista dagli art. 60 e seg. del C. c. s. allo scopo di difendere l'industria molitoria del Canton Ticino, di promuovere gli interessi materiali e morali e di eurarne lo sviluppo. Gli statuti sociali furono approvati nell'assemblea del giorno 2 marzo 1921. Possono far parte dell'associazione coloro che esercitano un mulino nel cantone, presentando domanda scritta alla presidenza e vengono accettati dall'assemblea dei soci. Le dimissioni saranno valide se presentate per iscritto, almeno 6 mesi prima della scadenza dell'esercizio in corso. E esclusa qualsiasi responsabilità personale degli associati: per gli impegni dell'associazione verso i terzi risponde unicamente il patrimonio sociale. Per le spese di amministrazione in genere e per sopprimere a quelle imprevedute, ogni ditta consociata sarà tassata equamente con una quota annua stabilita proporzionalmente sul quintalato di macinazione. I mulini macinanti grano tenero sono tenuti a prestare una cauzione di fr. 1000 e contribuire alle spese con cent. 20 per ogni quintale sul proprio contingente macinato. Gli organi sociali sono: a) l'assemblea generale; b) il consiglio direttivo; c) l'ufficio permanente di controllo; d) il collegio arbitrale; e) la commissione di revisione. Il consiglio direttivo è composto di 5 membri (presidente, vice-presidente, 3 membri); viene eletto dall'assemblea dei soci, sta in carica tre anni ed i singoli membri sono rieleggibili. Attuali membri del consiglio direttivo sono: Carlo Bernasconi, di Castagnola, domiciliato in Viganello, commerciante, presidente; Willy Simona, di Locarno, domiciliato in Locarno, commerciante, vice-presidente; Francesco Bossi, di Lugano, domiciliato in Porza, commerciante; Italo Farinelli, di Intra (Italia), domiciliato in Bcllinzona, commerciante; Giovanni Fröhlich, di Lugano, domiciliato in Maroggia, commerciante, membri. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente in unione ad altro membro.

26 aprile. Colla denominazione sociale **Football Club Lugano**, si è costituita, con sede in Lugano, un'associazione prevista dagli art. 60 e relativi del C. c. s. allo scopo: a) di dare incremento a questo ramo sportivo, uniformandosi alla razionale applicazione suggerita dalla scienza per ritrarre da detto sano esercizio maggior sviluppo fisico nei soci; b) di consolidare fra gli stessi il sentimento della fratellanza. L'associazione si è costituita fin dal 28 luglio 1908 e gli statuti sociali vennero modificati e confermati nell'assemblea del 27 gennaio 1921. Gli organi sociali sono: l'assemblea dei soci e la direzione, composta di sette membri. I soci si distinguono in: onorari, attivi, attivi liberi, contribuenti e patronesse. La tassa di ammissione per i soci attivi, attivi liberi, contribuenti e patronesse è fissata in fr. 3. I soci attivi pagano un contributo trimestrale di fr. 3; i soci attivi liberi fr. 16 annui; le patronesse ed i contribuenti fr. 20 annualmente. Saranno ammessi a far parte della associazione tutte le persone di riconosciuta onestà che ne facessero domanda per iscritto, controfirmata da un socio. Saranno ammessi quali soci attivi i giovani che abbiano superato il quindicesimo anno di età. La direzione si pronuncia circa l'ammissione o meno dei soci, riservata la sanzione definitiva da parte dell'assemblea sociale. Verranno proclamati soci onorari tutte quelle persone che si siano rese benemerite del Club mediante segnalate prestazioni od elargizioni. I soci che intendono ritirarsi dal Club dovranno darne comunicazione scritta alla direzione a norma dell'art. 70 C. c. s. Un associato potrà essere radiato dal Club quando si sia reso moralmente indegno di appartenervi, come pure se in arretrato di due trimestri nel pagamento delle tasse. Gli impegni dell'associazione sono garantiti esclusivamente dal patrimonio sociale esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci. Di fronte ai terzi l'associazione è vincolata dalla firma collettiva di due tra i seguenti membri della direzione: presidente, vice-presidente, segretario, direttore sportivo, che attualmente sono: Dr. Alberto Defilippis, praticante avvocato, presidente; Giuseppe Poretto, di Gaetano, industriale, vice-presidente; Arrigo Cavenati, contabile, segretario; Walter Ambrosetti, industriale, direttore sportivo, tutti da e in Lugano domiciliati.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Vins. — 1921. 26 avril. La raison **H. Genillard**, à Aigle et Villars sur Ollon, vins d'Aigle et d'Yvorne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1912), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Pension. — 26 avril. La raison **R. Velghe**, à Leysin, exploitation de la Pension «Pic d'Argent» (F. o. s. du c. du 28 août 1917), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Pension. — 26 avril. La raison **Xénie de Serdukoff**, à Leysin, exploitation de la Pension «Petite Quisisana» (F. o. s. du c. du 17 juillet 1916), est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire.

Kidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 49392. — 13 avril 1921, 8 h.

Fabrique suisse d'allumettes S. A., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Allumettes.



(Renouvellement du n° 12651).

Nr. 49393. — 14. April 1921, 11 Uhr.

Fr. Blesi, Fabrikation,
Interlaken (Schweiz).

Schuhcreme.

PROSPERO

Nr. 49394. — 15. April 1921, 8 Uhr.

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Elektrische Heisswasserspeicher und andere elektrische Heisswasserapparate.

CUMULUS

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 40994 von Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter, Basel).

Nr. 49395. — 15. April 1921, 8 Uhr.

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Elektrische Zimmerakkumulieröfen.

PRIMULUS

(Uebertragung der Nr. 42879 von Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter, Basel).

N° 49396. — 20 avril 1921, 8 h.

C. Mermod, fabrication,
Genève (Suisse).

Crèmes, cirages, encaustique et tous produits d'entretien.



N° 49397. — 20 avril 1921, 8 h.

Edouard Dubied et Cie. (société anonyme), fabrication,
Couvét (Suisse).

Machines à tricoter, pièces employées dans la mécanique, la vélocipédie, l'automobilisme et l'électricité.

PRESTA

(Transmission du n° 13844 de Edouard Dubied & Cie., Couvét).

N° 49398. — 20 avril 1921, 8 h.

Edouard Dubied et Cie. (société anonyme), fabrication,
Couvét (Suisse).

Machines à tricoter, pièces employées dans la mécanique, la vélocipédie, l'automobilisme et l'électricité.

EDCO

(Transmission du n° 19649 de Edouard Dubied & Cie., Couvét).

N° 49399. — 20 avril 1921, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, boîtes de montres, mouvements, fournitures d'horlogerie, bijouterie et leurs emballages.

BAUMERCIER

N° 49400. — 20 avril 1921, 8 h.
The Winterbottom Book Cloth Company, Limited, fabrication,
Manchester (Grande-Bretagne).

Etoffes de coton en pièces de tous genres.



(Renouvellement du n° 13578).

Nr. 49401. — 20. April 1921, 8 Uhr.
Schweizerische Wein-Import-Gesellschaft A. G. (S. W. I. G. A.), Handel,
Basel (Schweiz).

Getränke aller Art und diesbezügliche Reklame, Drucksachen und
Verpackungen.

La Fiore

N° 49402. — 20 avril 1921, 8 h.
American Chiclé Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Gommes à mâcher.

**ABBE
SNEARMINT**

Nr. 49403. — 20. April 1921, 8 Uhr.
Deutsche Schuhmoden Hugo Fleischer, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Schuhwaren und Einlegesohlen.

H. Saunter
Stiefel

N° 49404. — 21 avril 1921, 8 h.
The Conklin Pen Manufacturing Co., fabrication,
Toledo (Etats-Unis d'Am.).

Plumes à réservoir.

Conklin

Nr. 49405. — 22. April 1921, 8 Uhr.
A. S. Wehner, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Wundsalbe zur Heilung von Flechten, Hämorrhoiden und offenen Wunden,
Hautkrankheiten.



N° 49406. — 22 avril 1921, 8 h.
A. Matteucci, commerce,
Berne (Suisse).

Bleu en plaques et en boules.



(Renouvellement du n° 13311 de A. Matteucci, ci-devant à Bienna).

Nr. 49407. — 22. April 1921, 8 Uhr.
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Fahrräder jeder Gattung, einschliesslich Motorräder, Motorzweiräder, Motor-
dreiräder und Motorvierräder; Wagen und Wagenräder, einschliesslich Motor-
wagen und Motorwagenräder, sowie deren Ersatz-, Zubehör- und Bestandteile,
nämlich: Motoren, Motorachsen, Kardangetriebe, Vergaser, Wechselgetriebe,
Zahnräder, Bremsen, Motorzylinder, Wagenrahmen, Radnaben und -achsen,
Lenkstangen, Kurbeln, Radreifen; Schreibmaschinen und deren Bestandteile,
Blattgeradehalter, Tabulatoren, Konzepthalter und Typen.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13326).

N° 49408. — 22 avril 1921, 8 h.
Ainsworth & Sons, Limited, fabrication et commerce,
Cleator (Grande-Bretagne).

Fils de lin.



TRADE MARK
(Renouvellement du n° 13454).

Nr. 49409. — 23. April 1921, 8 Uhr.
Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, Handel,
Luzern (Schweiz).

Bouts-Zigarren



Nr. 49410. — 25. April 1921, 8 Uhr.
Volkan, Dlugatsch & Cie., Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren.

PACKARD

Nr. 49411. — 25. April 1921, 8 Uhr.
Volkan, Dlugatsch & Cie., Fabrikation und Handel,
 Biel (Schweiz).

Uhren.

SHRINE

N° 49412. — 25 avril 1921, 8 h.
Gillette Safety Razor Company, fabrication et commerce,
 Boston (Etats-Unis d'Am.).

Rasoirs de sûreté.

*Milady
 Decolleté*

Nr. 49413. — 25. April 1921, 5 Uhr.
J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
 Bern (Schweiz).

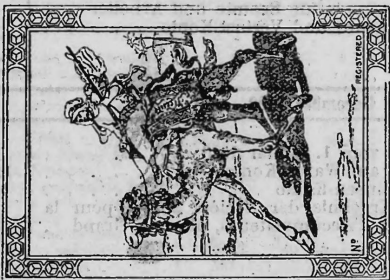
Manufakturwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder buntgewoben, aus
 Baumwolle, Seide oder Wolle.



N° 49414. — 25 avril 1921, 5 h.

J. H. Trachsler, Société anonyme Berne, commerce,
 Berne (Suisse).

Broderies, bonneterie, tricoterie, chapellerie et tous les produits de l'industrie
 textile quelle qu'en soit la composition.



(Transmission du n° 37294 de J. H. Trachsler, Berne).

Nr. 49415. — 25. April 1921, 5 Uhr.
J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
 Bern (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Seidenwaren und Kurzwaren.



(Uebertragung der Nr. 43511 von J. H. Trachsler, Bern).

Nr. 49416. — 25. April 1921, 5 Uhr.
J. H. Trachsler, Aktiengesellschaft Bern, Handel,
 Bern (Schweiz).

Gewebe in Seide, Baumwolle, Leinen, Wolle, in roh, gefärbt, bedruckt und
 buntgewoben.



(Uebertragung der Nr. 43512 von J. H. Trachsler, Bern).

Löschungen — Radiations

Nr. 49181 (S. H. A. B. Nr. 94 von 1921). **Conservenfabrik Lenzburg, vormals
 Henckell & Roth, Lenzburg.** — Am 28. April 1921 auf Ansuchen der Hin-
 terleger gelöscht.

N° 49265 (F. o. s. du c. n° 104 de 1921). **Schwob Frères et C^e S. A., la Chaux-
 de-Fonds.** Radiée le 28 avril 1921, à la demande des déposants.

Freigabe der Einfuhr von Kohle

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1921.)

Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundes-
 ratsbeschlusses vom 17. Juli 1918 betreffend die Brennmaterialversorgung des
 Landes¹⁾

verfügt:

Art. 1. Die Einfuhr von Kohle (mit Ausnahme von Gaskoks, Schlacken-
 koks und allen Arten von Feuerungsrückständen des Gaskoks) wird frei-
 gegeben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 2. Mai 1921 in Kraft. Art. 1 der Aus-
 führungsbestimmungen vom 26. November 1920 betreffend Einfuhr, Verteilung
 und Verkehr mit Kohle ausländischen Ursprungs²⁾ wird, soweit er sich nicht
 auf Gaskoks, Schlackenkoks und alle Arten von Feuerungsrückständen des
 Gaskoks bezieht, aufgehoben.

Rétablissement de la libre importation des charbons

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 30 avril 1921.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1^{er} de l'ar-
 rêté du Conseil fédéral concernant l'approvisionnement du pays en com-
 bustibles, du 17 juillet 1918³⁾,

décète:

Article premier. Est rétablie la liberté d'importation des charbons (sauf
 en ce qui concerne le coke de gaz, le coke de scories et toutes les espèces de
 résidus provenant de la combustion du coke de gaz).

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 2 mai 1921. L'article
 premier des dispositions d'exécution concernant l'importation, la répartition
 et le trafic du charbon d'origine étrangère, du 26 novembre 1920⁴⁾ est abrogé,
 sauf en ce qui concerne le coke de gaz, le coke de scories et toutes les
 espèces de résidus provenant de la combustion du coke de gaz.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXIV, S. 777.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXVI, S. 799.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 793.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 813.

Limitazione delle importazioni

(Decreto del Consiglio federale del 29 aprile 1921.)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 18 febbraio
 1921 che limita le importazioni¹⁾ e la relativa ordinanza d'esecuzione promul-
 gata il 14 marzo 1921²⁾;

a compimento dei suoi decreti del 14 marzo 1921³⁾, del 5⁴⁾ e dell'8 aprile
 1921⁵⁾,

decreta:

Art. 1. Fino a nuovo avviso l'importazione dei seguenti generi di merce
 è subordinata alla concessione d'un permesso:

- a) Semifabbricati di ferro,
 numeri della tariffa doganale: ex 714: ferro rotondo con un spessore
 massimo di 30 mm, 715: ex 718 b, ferro piatto e ferro quadrato
 larghi non più di 30 mm, ex 721: ferro in barre sagomate (Façon-
 eisen) largo non più di 30 mm, 722/724, ex 730: lamiera di ferro da
 1 a meno di 3 mm di spessore nei formati normali 1 x 2 m e 1,25 x 2,5 m.

¹⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 139.

²⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 207.

³⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 209.

⁴⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 227.

⁵⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXVII, pag. 244.

- b) Lavori in ferro, numeri della tariffa doganale 709, 764/771, 774/776, 779, 783 a, 784 a, 787/788 b, 789 b, 790;
- c) Lavori in metalli preziosi e lavori dorati o argentati, numeri della tariffa doganale 837, 873, 874 a, ex 874 b; braccialetti e catene;
- d) Automobili, numeri della tariffa doganale 913 b e 914 b;
- e) Pianoforti, numero 957 della tariffa doganale;
- f) Mobili, numeri della tariffa doganale 259/267, 268 a/b.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 3 maggio 1921. Il Dipartimento dell' economia pubblica e quello delle dogane sono incaricati della sua esecuzione. Il disbrigo delle domande d'importazione è affidato alla sezione delle importazioni e delle esportazioni del Dipartimento federale dell' economia pubblica.

È abrogato il decreto del Consiglio federale del 6 dicembre 1919, per evitare la cessazione del lavoro minacciato dall' eccessiva importazione di articoli di fabbrica¹⁾.

¹⁾ Vedi raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 1255.

Aktiengesellschaft Hotel Belvedere, St. Moritz

Einladung: 1. an die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihe von Fr. 600,000 vom Jahre 1918 mit I. Hypothek auf die Liegenschaft Hotel Belvedere in St. Moritz; 2. an die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihe von Fr. 150,000 vom Jahre 1918 mit II. Hypothek nach Vorgang von Fr. 600,000 auf die Liegenschaft Hotel Belvedere in St. Moritz.

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen der beiden obgenannten Anleihen auf Mittwoch, den 25. Mai 1921, im Hotel Belvedere in St. Moritz, für die Gläubiger des Anleihe I. Hypothek um 3 Uhr nachmittags, für die Gläubiger des Anleihe II. Hypothek um 4 1/2 Uhr nachmittags, stattfindenden Versammlung eingeladen, an der folgende Traktanden zur Behandlung vorliegen:

1. Vorlage der Bilanz auf 31. März 1921 und eines Status der Gesellschaft auf den 20. Mai a. c.: Bericht über die finanzielle Lage.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Zahlung der rückständigen Coupons und teilweiser Zinserslass, sowie Abänderung der Zinsbedingungen der Anleihen.
3. Beschlussfassung über Verlängerung der festen Dauer der Anleihen.
4. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Eine möglichst vollzählige Anwesenheit oder Vertretung der Obligationäre ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Al. 2, der oben zitierten Verordnung auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt.

St. Moritz, den 26. April 1921.

(V 63^a)

A. G. Hotel Belvedere St. Moritz: Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt première hypothèque de fr. 1,500,000 en date du 29 décembre 1909, sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 19 mai 1921, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la société débitrice et de la gérante de l'emprunt.
2. Ajournement du paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir pendant 5 ans dès chaque échéance.
3. Renouveaulement de l'emprunt pour cinq ans à partir du 31 décembre 1921.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérante de la grosse. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 25 avril au 17 mai inclusivement, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres.

(V 60^a)

Lausanne, le 20 avril 1921.

Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal: Le conseil d'administration.

La gérante de la grosse: Banque Populaire Suisse.

Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey

Emprunt hypothécaire du 8 septembre 1911: Fr. 1,100,000 divisé en 1100 obligations de fr. 1000 au porteur.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée pour le samedi, 14 mai prochain, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Remise totale des intérêts pendant 5 ans à partir du 1^{er} juillet 1920.
2. Divers.

MM. les délégataires sont invités à prendre avec eux leurs titres ou un récépissé avec indication des numéros. Ceux qui seraient empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant un formulaire qu'ils peuvent réclamer à la Banque Cantonale Vaudoise ou au Crédit du Léman, à Vevey.

(V 58^a)

Lausanne et Vevey, le 15 avril 1921.

Le gérant de la grosse: Banque Cantonale Vaudoise.

Le débiteur: Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel.

Le président: H. Schobinger. Le secrétaire: E. Romang.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon

Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1920

Aktiven		Passiven	
Grundstück	Fr. 90,000	Aktienkapital	Fr. 1,650,000
Gebäude	2	Reservefonds	165,000
Fabrik Einrichtung, Geleise und Patente	3	Rückstellung für Neubauten und Einrichtungen	160,000
Waren	1,611,002	Unerhobene Dividenden	2,400
Kassa	15,843	Kreditoren	529,752
Effekten und Kautionen	658,225	Batterie-Instandhaltungspflicht-Konto	164,041
Debitoren	1,495,692	Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter	300,000
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	899,575
	3,870,769		3,870,769
Soll		Haben	
Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen am 31. Dezember 1920		Saldo-Vortrag vom 1. Januar 1920	
Handlungs-Unkosten	Fr. 483,519	Ct. 03	Fr. 82,486
Betriebs-Unkosten	600,716	07	1,790,915
Abschreibungen	74,492	52	51,123
Aktiv-Saldo	899,575	44	133,777
	2,058,303	06	2,058,303

Société Financière Franco-Suisse

Bilan au 31 décembre 1920

ACTIF		PASSIF		
Actionnaires	Fr. 16,000,000	Ct. —	Capital	Fr. 20,000,000
Comptes-courants débiteurs	3,447,317	50	Emprunt 4 %, solde	21,500,000
Participations financières	421,430	—	Réserve statutaire	1,000,000
Fonds d'Etats et obligations diverses	12,138,551	50	Intérêts au 31 décembre 1920 sur obligations 4 %	179,166
Différences d'estimations et de change au 31 décembre 1920	10,682,220	15	Comptes créanciers	10,352
	42,689,519	15		42,689,519
DOIT		AVOIR		
Profits et Pertes au 31 décembre 1920		Coupons et intérêts:		
Pertes sur réalisations et pertes de change	Fr. 7,238	Ct. 25	Coupons encaissés et intérêts divers	Fr. 1,241,546.20
Frais généraux:			Moins: Intérêts payés sur emprunt 4 %	1,073,750.—
Union Financière de Genève, service financier	30,000	—	Bénéfices sur remboursements et sur réalisations	167,796
Impôts et timbre	24,125	—		128,272
Conseil d'administration, etc.	28,800	—		
Frais divers	2,742	80		
Différences d'évaluations et de change au 31 décembre 1920	203,162	50		
	296,068	55		296,068

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar — 1921 — Janvier-Février

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr — Importation

Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table for Importation (I) with columns for 1921, 1920, 1913 and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, and Textilwaren.

* Bis Nr. 19 1921: 702 q; Nr. 20 bis 119 1921: 1,982 q; Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1921: 321 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1921: 751 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Main table for Exportation (II) with columns for 1921, 1920, 1913 and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, and Mineralische Stoffe.

* Bis Nr. 19 1921: 391 q; Nr. 20 bis 119 1921: 4,024 q; Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1921: 2,009 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1921: 4,317 q.

Allemagne — Importation d'échantillons de montres

L'attention des intéressés est attirée sur le fait que, contrairement à l'avis inséré dans le n° 79 du 24 mars, l'importation d'échantillons de montres en Allemagne n'est plus subordonnée à la délivrance d'une autorisation d'importation.

Une communication du « Reichswirtschaftsminister » du 5 avril, reproduite dans le n° 100 de la Feuille du 16 avril, dispose en effet que l'autorisation d'importation n'est plus nécessaire à l'importation des échantillons de commerce usuels; ceci sous la condition de réexportation s'il s'agit d'échantillons pouvant être utilisés autrement que comme tels.

Bulgarie

Le Bureau industriel suisse à Lausanne nous communique les renseignements suivants, relatifs à la situation commerciale en Bulgarie, qu'il vient de recevoir d'un de ses correspondants:

La Bulgarie est un pays agricole par excellence. Les industries manufacturières et minières se trouvent dans un état rudimentaire.

Actuellement le pouvoir est aux mains du parti agricole. Il semble que la situation de ce gouvernement s'est consolidée et que sa présence au pouvoir épargnera à la Bulgarie les troubles sociaux dont souffrent d'autres pays. Dans ces conditions, la Bulgarie ouvre des perspectives très grandes à l'initiative privée.

Le pays lui-même ne dispose pas d'un nombre suffisant d'hommes entrepreneurs qui pourraient déployer une grande activité commerciale. Jusqu'ici, on considérait la Bulgarie, en Europe occidentale, comme un pays très éloigné et même exotique; c'est pourquoi il y avait peu d'entreprises étrangères. Ce fait peut être attribué, en partie, à ce qu'avant la guerre, la Russie offrait à l'initiative privée un champ de travail beaucoup plus vaste. Néanmoins, déjà avant 1914, la Bulgarie avait attiré l'attention de plusieurs entrepreneurs allemands et français. Maintenant la situation a complètement changé. Pendant bien longtemps encore, on ne pourra travailler d'une façon normale en Russie, tandis que la Bulgarie offre des possibilités très réelles à l'initiative étrangère, car dans beaucoup de branches de l'activité industrielle, on peut encore faire oeuvre de pionnier.

La Bulgarie dispose de très grandes richesses naturelles: elle est très bien dotée en charbon, lignite, schistes, bitumineux, métaux (même en métaux précieux). Mais les conditions d'exploitation ne sont guère favorables en ce sens qu'il y a peu de chemins de fer et de voies de communications bien organisées en général. Cette situation complique de beaucoup l'exploitation des mines, car elle nécessite la construction de voies de raccordement à la ligne ferroviaire principale, ce qui augmente d'une manière considérable les frais de premier établissement et exige un capital assez important. Mais, d'autre part, le gouvernement facilite aux capitalistes étrangers l'obtention de concessions, vu le caractère d'utilité générale de ces entreprises.

Actuellement il existe en Bulgarie plusieurs de ces compagnies qui ont été fondées avant la guerre et on remarque déjà la tendance à en créer de nouvelles.

Personnellement, j'ai eu l'occasion d'entrer en contact avec des exploitations françaises de cuivre et de charbon ainsi qu'avec un nouvel établissement pour la production du coke. Il convient de relever, en passant, que les banques bulgares participent très volontiers à ces sortes d'entreprises.

L'importation en Bulgarie est actuellement ouverte seulement aux pays ayant une monnaie dépréciée, tels que l'Allemagne, l'Autriche, la Tchécoslovaquie, la Roumanie et en partie à l'Italie. Même la France ne peut soutenir la concurrence contre eux et d'autant moins la Grande-Bretagne, l'Amérique et la Suisse. Les affaires d'importation sont encore compliquées par les mesures prohibitives qui existent actuellement et qui interdisent non seulement l'importation d'articles d'art et de luxe, mais aussi de certains produits d'usage courant. C'est probablement grâce à cela que je n'ai pas pu trouver à Sofia de la toile cirée pour compresses, du savon pour la barbe et d'autres produits médicaux encore. Une de mes connaissances, un ingénieur en séjour dans cette ville, n'a pas pu obtenir de simples assiettes à soupe.

Il est vrai que le manque de produits de première nécessité est égalé par du aux conditions économiques générales qui découragent les importateurs et entravent la conclusion d'affaires avec les acheteurs en gros. Les fluctuations constantes des prix sur tous les marchés européens obligent les grossistes à n'acheter que le strict nécessaire pour les besoins actuels. Ils s'abstiennent de faire des achats à terme. Des marchandises peu chères se trouvant déjà en Bulgarie pourraient néanmoins être écoulées. L'Allemagne et l'Autriche s'en rendent compte et commencent à introduire leurs produits sur le marché bulgare.

La question de l'exportation de Bulgarie est encore plus compliquée. La Bulgarie dispose de grandes quantités de produits agricoles tels que céréales, bétail, produits de l'élevage, volaille, oeufs etc. Toutes ces marchandises pourraient être achetées et exportées à des prix assez bas; ce qui contribuerait au relèvement du change bulgare. Mais le gouvernement ne partage malheureusement pas ce point de vue et frappe l'exportation des oeufs d'un droit de sortie. Toutefois, vu les expériences fâcheuses qui ont été faites, celui-ci a été abaissé dernièrement et il est même question de l'abolir complètement. L'exportation des oeufs est également rendue difficile par le manque de wagons et de dépôts frigorifiques. Ici encore l'intervention de l'initiative et du capital étrangers serait nécessaire.

Espagne — Prorogations de conventions de commerce

Suivant avis inséré dans la « Gaceta de Madrid » du 18 avril dernier, la Déclaration du 12 juillet 1892 réglant les relations commerciales entre l'Espagne et les Pays-Bas (clause de la nation la plus favorisée) a été prorogée de trois mois et restera en conséquence en vigueur jusqu'au 20 juin prochain.

Le même n° de la « Gaceta » annonce la prorogation pour une durée indéterminée de la Convention commerciale conclue le 30 mars 1914 entre l'Espagne et l'Italie. Cette convention contenant tant pour l'entrée en Espagne que pour l'entrée en Italie un certain nombre de stipulations tarifaires, toutefois sans intérêt spécial pour la Suisse, peut être dénoncée à toute époque moyennant préavis d'un mois.

Colonies françaises

(Communiqué du Consulat de Suisse à Marseille.)

Afrique occidentale française. Le Gouvernement général de l'Afrique occidentale française comprend les colonies suivantes: la Mauritanie, le Sénégal, le Soudan, le Niger, la Guinée française, la Côte d'Ivoire, la Haute-Volta et le Dahomey.

Sénégal. Traite des arachides. La récolte des arachides est évaluée à environ 310,000 tonnes, soit 15,000 tonnes environ en moins que la précédente campagne. On peut estimer que les graines qui feront l'objet de transactions commerciales en vue de l'exportation, atteindront de 225,000 à 250,000 tonnes. Cependant, la Chambre de Commerce de Rufisque se montre plus réservée dans cette évaluation et indique le total de 200,000 tonnes. De tels chiffres ne sont évidemment fournis qu'à titre de simple indication.

La traite se poursuit avec lenteur. Les indigènes apportent leurs récoltes par petits paquets et le commerce, impressionné par la baisse des prix, les variations du change et la lourdeur du marché métropolitain, se montre circonspect dans ses achats. On estime cependant à 70,000 tonnes en chiffres ronds les quantités achetées dans les escales. Les cours varient entre 35 et 45 francs les 100 kg. Ils auraient même atteint 50 et 55 francs dans certains cercles (Louga, Kaolack).

Avant la guerre, l'importation annuelle des arachides en France était de 415,000 tonnes en chiffre rond, dont 142,000 en provenance du Sénégal. En 1913 les importations s'étaient même élevées à 511,000 tonnes dont 166,000 tonnes en provenance du Sénégal.

Il est patent que les acheteurs font défaut.

Il est intéressant de rappeler que, dans les années qui ont précédé la guerre, les principaux acheteurs d'arachides du Sénégal se classaient dans l'ordre suivant: France 65 %, Pays-Bas 12,1 %, Allemagne 6 %, autres pays (Belgique, Angleterre, Danemark, Italie, etc.) 16,9 %.

Ces proportions s'étaient sensiblement modifiées en 1914 où l'Allemagne prenait le deuxième rang avec un pourcentage de 24 %, bien que ses importations n'aient porté que sur les sept premiers mois de l'année.

Etat des principaux produits du cru exportés en 1920

	1920	1919
	t.	t.
Arachides en coques	237,149	172,250
Arachides décortiquées	47,507	75,413
Gomme arabique	3,080	4,800
Peaux de boeufs	530	739
Peaux de chèvres et de moutons	81	493
Amandes de palme	1,313	3,963
Caoutchouc	39	31
Laines	53	5
Sésame	34	57
Cire	68	34
Karité (beurre)	70	165
Sel	582	1,167
Huile d'arachides	279	285
Tourteaux d'arachides	681	380

Ce tableau donne la physionomie du commerce d'exportation de la colonie du Sénégal au cours de l'année écoulée. Le chiffre le plus frappant est celui des exportations d'arachides. Les autres produits d'exportation du Sénégal n'offrent qu'un intérêt secondaire, cette colonie n'étant pour ainsi dire qu'un pays de monoculture. On peut accorder cependant une mention aux sorties de gomme arabique.

Soudan. Une nouvelle matière tannante dénommée « sans grains » a été découverte au Soudan. Elle est extraite des coses du bahut, arbre dont l'écorce fut longtemps utilisée par les tanniers des Indes.

Les industriels belges se montrent très satisfaits de ce nouveau produit.

Guinée. La production des oléagineux augmente de plus en plus. La colonie produit abondamment le palmier à huile, les karités et les cocotiers. Elle se prête à la culture de l'arachide et on a fait des essais de culture de ricins, non compris les oléagineux non classés, tels que le « méné », le lamy, le touloucouma, le poughère.

La Guinée est pour les pays voisins un grand réservoir de bovidés. C'est dans la région de Foula qu'on rencontre les plus grands troupeaux; le total du cheptel étant évalué à 400,000 têtes. Les exportations qui étaient de 12,000 têtes en 1914, sont montées à 17,000 têtes pendant la guerre pour revenir à 7000 en 1919. Les peaux brutes exportées étaient de 8000 en 1913.

Dahomey. Exportations en 1920: Boeufs et tauraux 26 têtes, moutons 13 têtes, porcs 44 têtes, volailles 2076 kg., autres animaux 8571 kg., viande fraîche 7474 kg., peaux de boeufs 2333 kg., poissons secs 601,433 kg., amandes de palme 7740 kg., coprah 70,100 kg., ricin 134,364 kg., huile de palme 11,250,206 kg., coton 118,823 kg., indigo 53,314 kg., poteries indigènes 64,388 kg., vannerie 50,060 kg., igname 858 kg., fruits de table 1426 kg.

Afrique équatoriale française et Cameroun. L'A. E. F. possède un choix considérable d'essences convenant aux usages les plus divers. On y trouve des bois d'acajou, des bois d'Okoumé qui sont d'excellents bois de contreplacage et qui servaient en Allemagne à la fabrication de boîtes de cigares; des bois demi-durs, tels que le kambala, le noyer du Gabon, le bilinga; des bois durs, comme le corail, moabih, le mowingi; des bois tendres, tels que le fromager, le gombo-gombo, le tulipier. Il convient de souligner que les trois quarts de la production forestière du Gabon étaient jusqu'ici consommés en Allemagne et en Hollande. L'exportation des bois qui était à peine de 2886 tonnes en 1898, atteignait dix ans plus tard près de 70,000 tonnes et en 1913 elle se chiffrait par 150,688 tonnes, d'une valeur de 8,319,839 francs.

D'autre part, l'A. E. F. produit des caoutchoucs, des palmiers à huile, des gommés copal de qualités diverses et des raphias. Parmi les principales cultures, il faut citer celles du café et du cacao. On trouve aussi des plantes alimentaires, telles que la banane, le manioc, le riz, etc., des plantes médicinales, ricin, kola, etc., des condiments (poivres, piments).

Ses réserves sont encore grandes en ivoire, la richesse de son sol propre à toutes les cultures tropicales, ses belles forêts de palmistes et de bois précieux, ses riches troupeaux du nord, la minéralisation de son sol, ses mines de cuivre situées à moins de 300 km. de la côte appellent ce domaine colonial à un avenir prospère.

Quant au Cameroun, qui est rattaché à l'A. E. F. par des liens économiques évidents, les 490,000 km² de l'ancien Cameroun allemand ont été partagés suivant les accords de 1916 et du 10 juillet 1919 entre la France, dont la part est d'environ 400,000 km², et la Grande-Bretagne, dont la part est d'environ 90,000 km².

La mise en valeur du Cameroun comporte principalement l'exploitation des essences caoutchoutifères, du palmier à huile, et d'autres oléagineux et des bois. Le jour où les deux voies ferrées traverseront la zone d'habitat du palmier à huile, les oléagineux constitueront l'une des principales ressources devant assurer la prospérité de la colonie.

Les Allemands exportaient du Cameroun en 1913 15,000 tonnes d'amandes de palme, d'une valeur de fr. 5,508,000 et 3595 tonnes d'huile d'une valeur de fr. 2,028,000. Or, de septembre 1917 à septembre 1918, lorsque l'Eta

Zürich: VIII. 2605 Alder, F. Henry, Sonnenquai 10. — VIII. 8083 Bernhard, E., zahn-
teehn. Laboratorium. — VIII. 4128 Buholzer, A., Glas- und Metallwaren. — VIII. 3375
Jüdisches Kurhaus Paradies Mettmenstetten. — VIII. 8008 Kretz, Robert, Buch-
druckerei. — VIII. 8544 Machwirth, O. K., Getreideagentur. — VIII. 3639 Mariann-
hiller Mission. — VIII. 8551 Mereler, Philipp, Winkelwiese 5. — VIII. 3846 Neu-
burger, S., Agentur und Kommission. — VIII. 4537 Rohrer, Otto, Vertretungen. —
VIII. 2385 Schwegler, E., Mercerie en gros. — VIII. 3774 Schweiz. Foxtierlereiüb.

Sekt. der S. K. G. — VIII. 2319 Schweiz. Kaufmännischer Verein, Stellenvermittlung.
— VIII. 1854 Vogel, Fridolin, Vertretungen.
Eschel (Liechtenstein): IX. 2904 Missionäre vom kostb. Blute zu Schellenberg.
Leipzig: Vb. 459 Tauchnitz, Bernhard.
St. Ludwig (Elsass): V. 5697 Bourlier & Lambelet, mercerie en gros.
Wien: III. 3935 Bichsel, Fritz. — VIII. 8548 Universal Büromaschinen G. m. b. H., IV.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Aktien-Gesellschaft vorm. Blösch, Schwab & Cie. in Bözingen
(1897) **nunmehr** 1921

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel

4% Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 700,000.—

In der am 28. April 1921 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20
Partialen, Nr. 45, 65, 85, 102, 132, 216, 262, 294, 354, 366, 392, 450, 470, 518, 550,
587, 615, 671, 696, 698 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1921 bei der
Spar- und Leihkasse in Bern.
Bern, den 29. April 1921.

Textil-Union Rütli-Zürich

Einladung zur 11. ordentl. Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Mai 1921, nachmittags 5½ Uhr, ins Sitzungszimmer der
Mech. Seidenweberei Rütli, Bahnhofstrasse 11, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz, nach Verlesen des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Erneuerungswahlen von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 6. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter.
 7. Verschiedenes. (Za 7229) 1312
- Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht,
liegen vom 8. Mai 1921 ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesell-
schaft in Rütli auf.
Die Stimmkarten können bis zum 12. Mai 1921 spätestens, gegen Ein-
reichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien, beim Sekretär der Gesell-
schaft, Dr. H. Gwalter, Rapperswil (St. Gallen) bezogen werden.

Zürich, den 30. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le mardi, 24 mai 1921, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage),
à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
 2. Rapport des commissaires vérificateurs.
 3. Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion.
 4. Répartition du bénéfice.
 5. Nomination du conseil d'administration.
 6. Nomination des commissaires-vérificateurs.
 7. Divers. (2915 F) 1310
- Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil
d'administration et celui des censeurs, seront à la disposition des actionnaires,
à partir du 14 mai à la Banque de l'Etat de Fribourg.
Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent
présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant
le 23 mai 1921.

Fribourg, le 29 avril 1921.

Le secrétaire: Pierre de Zurich. Le président: Rodolphe de Weck.

Ferrovía Elettrica Lugano-Cadro-Dino

I signori azionisti sono convocati in
ASSEMBLEA ORDINARIA
per il giorno di domenica, 15 maggio 1921, alle ore 10 ant. a Lugano, nella
sala municipale, gentilmente concessa, col seguente

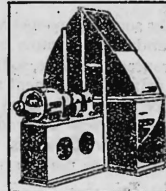
ORDINE DEL GIORNO:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione e presentazione del bilancio e dei conti sulla gestione 1920.
 2. Rapporto dell'ufficio di controllo.
 3. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
 4. Nomina dei membri del consiglio di amministrazione.
 5. Nomina dell'ufficio di controllo per 1921.
 6. Eventuali.
- Il rapporto ed il contoso saranno disponibili dall'8 maggio in avanti.
Le azioni devono essere depositate presso la spett. Banca della Svizzera Ita-
liana a Lugano o presso il Capo-Esercizio a Viganello che rilasceranno il
biglietto d'ammissione. Verrà effettuato un treno speciale con partenza da
Dino alle ore 9 e arrivo a Lugano alle ore 9.30. (2909 O) 1317
- Lugano, 30 aprile 1921. **Il consiglio di amministrazione.**

Zentrifugal - Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie

Lüftung, Kühlung
Trocknung
Entstaubung



Unterwind- u. Kupolofen
Gebläse
elektrische
Schmiede - Ventilatoren
(983 Q) 607

G. Meldinger & Cie., Basel

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 13. April 1921
hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,650,000 auf Fr. 2,200,000
beschlossen, durch Ausgabe von 5500 neuen vollbezahlten, auf den Inhaber
lautenden Aktien Nr. 16501—22000, jede im Nennwert von Fr. 100. Die neuen
Aktien sind ab 1. Januar 1921 dividendenberechtigt. Sie werden in Zertifikate
von je 5 Aktien zusammengefasst. Diese Zertifikate tragen die Nummern der
betreffenden Aktien.

Zur Bezüge dieser neuen Aktien gelten nachstehende Modalitäten:
Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien, begleitet von
einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, bei einer der unterzeich-
neten Stellen zur Abstempelung vorzuweisen. Die Besitzer von je drei alten
Aktien haben das Recht auf den Bezug einer neuen Aktie.

In den Fällen, wo ein Aktionär eine durch fünf nicht teilbare Anzahl neuer
Aktien bezieht, stehen von den früheren Emissionen die erforderlichen Einzel-
aktien zur Verfügung.

Die unterzeichneten Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Be-
zugsrechten zu vermitteln.

Die Aktionäre, die von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen wollen,
werden hiermit eingeladen, bis spätestens 31. Mai 1921 die Zeichnung auf die
neuen Aktien bei einer der nachgenannten Stellen anzumelden, wo die hierfür
erforderlichen Formulare zu beziehen sind. Sie erhalten bei diesem Anlasse
eine Bescheinigung, die später auf schriftliche Anzeige hin gegen die definitiven
Aktientitel umgetauscht werden kann.

Die Unterlassung der Ausübung des Bezugsrechtes innerhalb der fest-
gesetzten Frist gilt als unwiderruflicher Verzicht auf dasselbe und hat dessen
Verlust zur Folge.

Die Kotierung der neuen Aktien wird später an den Börsen von Basel,
Genf und Zürich nachgesucht werden. (2077 Z) 1253

Oerlikon und Basel, den 13. April 1921.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.
Schweizerischer Bankverein, Basel, Zürich und Genf.
A. Sarasin & Cie., Basel.

Gasversorgung Birsbeck A.G.

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 13. Mai 1921, 11 Uhr vormittags
Aeschenvorstadt 56, I. Stock, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1920.
 2. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 1308 (1925 Q)
 3. Beschlussfassung betreffend Reingewinn.
 4. Ergänzung des § 2 der Statuten.
 5. Wahl der Kontrollstelle.
- Bilanz, Gewinn, Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungs-
revisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft
in Dornachbrugg bis und mit dem 7. Mai nächsthin auf.

Dornach, den 22. April 1921.

Im Auftrag des Verwaltungsrates:
Die Direktion.

Affolter, Christen & Co A.-G., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom
29. April 1921 wird der Dividenden-Coupon **Nr. 3** vom 2. Mai an beim
Comptoir d'Escompte de Genève, Sitz in Basel, Steinenberg 1/3, sowie bei der
Gesellschaftskasse, Voltastrasse 88, mit 1321

eingelöst, **Fr. 35.—** **Der Verwaltungsrat.**

Unübertroffen
ist die
MONROE
Rechenmethode

Auskunft kostenlos u. unverbindlich
durch

W. Egli-Käser, Bern
Schauplatzgasse 23 :: Telephon 12.35

HILTERFINGEN

377 T am Thunersee 566



Fabrik- oder Lagerräume

600 m², ganz oder geteilt, mit Umschwung,
zu vermieten. Eigener Geleiseanschluss.
Offerten unter Chiffre J 3152 Y an Publicitas
A.-G., Bern. 1302

Hotel - Pension Marbach

: Bestes Familienhaus :
Das ganze Jahr geöffnet
Ruderboot und Badehaus

Verlangen Sie unsere neue
Preisliste für
Bureaumöbel
Rüegg-Naegeli & Cie
A.G., Zürich, Tel. Feldmatt 46.97

Entreprise

ayant magasins de vente dans les principales
villes de Suisses accepteraif. 1296

représentation

de bonne fabrique d'articles techniques, appa-
reils électriques, etc.

Maisons sérieuses que l'affaire intéresse sont
priées de faire offres sous H 31315 L Publicitas,
S. A., Berne.

MACHINES A COPIER
F. SOENNECKEN

MODELE 6 P. 1263

ROULEAUX A COPIER POUR MACHINES
SOENNECKEN - VICTORIA
EXCELSIOR - ZEISS etc.

G. POZZI

TOUR DE L'ILE 2 & 4, GENÈVE
RUE DE BOURG 35, LAUSANNE

PATENT

betr. Bureau-Massenartikel (D. R. P. erteilt), im Ausland
schon in kurzer Zeit mit nachweisbar bedeutendem fi-
nanziellen Erfolg eingeführt, zu verkaufen, ev. in Lizenz
zu vergeben. Für energ. Kaufmann oder Fabrikanten
hohen Gewinn versprechende Gelegenheit. Der Artikel
kann auf Wunsch fertig geliefert werden. Offerten sub
Pe 2191 Z an Publicitas, A.-G., Zürich. 1298

Gagnobin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N Usine en France 1861

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Telephon Seinau 45.96

Schützengasse 9 ST. GALLEN Telephon 85.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen
Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen ::
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten ::
Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle
5505 Z) Expertisen :: Sekretariate. 3977

HELVETIA

Conservenfabrik Groß-Gerau, Act.-Ges.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Ge-
schäftsjahr 1920 auf 10 % festgesetzt und beschlossen, dieselbe nach Abzug
der deutschen Kapitalertrags-Steuer mit

Mk. 90. — für die Aktie

gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 12 in deutscher Reichswährung
sofort zur Auszahlung zu bringen, bei: der Gesellschaftskasse Gross-Gerau,
der Deutschen Bank Filiale Frankfurt a. Main, der Bank für Handel & In-
dustrie in Darmstadt, der Allgemeinen Elsassischen Bankgesellschaft Filiale
Mainz in Mainz, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau (Schweiz),
den Herren A. Sarasin & Co., Basel. (2120 Q) 1309

Gross-Gerau, den 26. April 1921.

Der Vorstand.

Elektrizitätswerk Schwyz

(2615 Lz) **Dividenden-Zahlung** 1326
Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende
für das Jahr 1920 auf 7 % festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen
Coupons erfolgt spesenfrei auf unsern Bureau in Schwyz und Luzern.

Elektrizitätswerk Altdorf

(2614 Lz) **Dividenden-Zahlung** 1325
Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende
für das Jahr 1920 auf 6 % festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen
Coupons erfolgt spesenfrei bei der Urner Kantonalbank in Altdorf und
auf unserm Bureau in Luzern.

Compagnie Vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux & de l'Orbe

Paiement du dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 27 avril
1921, le dividende est payable dès le lundi, 2 mai, à raison de

Fr. 60. — par action

contre remise du coupon N° 16, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans
ses Agences. (31324 L) 1300

Messieurs les sociétaires du **Comptoir pour la Négociation
des Brevets d'Invention** sont convoqués en assemblée générale
annuelle pour le lundi 16 mai 1921, à 10 heures du matin, à Lausanne,
Café de la Cloche, salle du premier. (12060 L) 1314

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Bilan, comptes et rapport à disposition au siège.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Messieurs les sociétaires de la **Société d'Études techniques
et industrielles** sont convoqués en assemblée générale annuelle pour
le lundi 16 mai 1921, à 14 h. 30, à Lausanne, Café de la Cloche, salle
du premier. (12059 L) 1313

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Bilan, comptes et rapport à disposition au siège.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A.

Le dividende de l'exercice 1920 est payable dès le 2 mai 1921 contre remise du
coupon n° 17, aux domiciles suivants: (45807 V) 1327

Crédit du Léman, Vevey; de Paléziens & Co., Vevey; Union de
Banques Salsées, Lausanne et Vevey; Comptoir d'Escompte de
Genève, Lausanne; Caisse de la Société.

FÜLLFEDERREPARATUREN
besorgt
Hollbrunner
Marktgasse 14
BERN

**Vertreter
gesucht**

eingeführt bei Gas-, Elektr.-
Werken, Installations-Ge-
schäften etc. von Posi-
menten- u. Lampenfabri-
kation — Angebote erb. an

Otto Nickel
Annaberg (Sa)

ZEMP

**BÜRO
MÖBEL**

A.-G. Möbelfabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager u. Büro
Emmenbrücke bei Luzern

Buchhaltungen

Bilanzen (901 Q) 401

Revisionen

Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Treuhand-Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 350
Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428

Swella
Basel
Polster- & Tisch-
Cartons
in allen Größen



Underwood - Schreibmaschinen
 Höchste Leistungsfähigkeit und Solidität
Cäsar Muggli, Zürich
 Linthausergasse 21, Telefon-Soltau 16.62
 Für kaufmännische u. industrielle Betriebe, Kanzleien, gelehrte Berufe, Gewerbe, Handwerk u. Privatgebrauch unübertroffen. Prospekte und Vorzeigung kostenfrei

Aarau: Ernst Wanner, Rathausg. 20
 Basel: H. Huber, Frelestrasse 75
 Bern: Fr. Gall, Walsenbauplatz 25
 St. Gallen: Markwalder & Cie.
 Luzern: Karger & Co., Stadtbaustr. 1
 La Chaux-de-Fonds: Mettler S. A.

Genf: Machines à écrire Underwood S.A., Place Métropole 2
 Lausanne: Agence Underwood, 734 Place Bel-Air 4
 Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma
 Neuchâtel: R. Legler, rue St-Honoré 3

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XV. ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 14. Mai 1921, 14 1/2 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, II. Etage, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 6. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 12. Mai 1921 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Nach diesem Datum, auch am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
- Schaffhausen, den 2. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 25. Mai a. c., vormittags 11 Uhr**, in unserem Verwaltungsgebäude an der Parkstrasse, hier, stattfindenden
XXV. ordentlichen Generalversammlung
 ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.
- Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 13. Mai a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
- Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. Mai abends 4 Uhr zu beziehen von:
- Der Gesellschaft in Baden (Schweiz);
 der Schweiz, Bankgesellschaft in Baden (Schweiz);
 der Akt. Ges. Leu & Co. in Zürich;
 der Schweiz, Kreditanstalt in Zürich;
 der Schweiz, Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich.
 Baden (Schweiz), den 2. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Save“ in Gelterkinden

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. März 1921 ist die Aktiengesellschaft „Save“ in Gelterkinden in Liquidation getreten. Zum Liquidator wurde bestimmt: Herr Ingenieur Fritz Meissner, z. Z. in Gelterkinden. Es ergeht an sämtliche Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Liquidator anzumelden, ansonst sie Gefahr laufen, bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses unberücksichtigt zu bleiben.

Aktiengesellschaft „Save“ Schrauben- und Mutterfabrik in Lig., Der Liquidator: F. Meissner.

La Société anonyme Grosch & Greiff Rue du Marché 17-21, Genève

a dans son assemblée générale du 9 février 1920 voté sa dissolution et nommés MM. Pierre Bigar, Maxim Katz et François Fiaux, en qualité de liquidateurs.

II^e Sommaton

Conformément aux prescriptions de l'art. 665 C. O., les créanciers sont invités à produire leurs créances, avec pièces justificatives, « Au Grand Passage », 17-21, Rue du Marché, Genève. (2860 X) 1287

Les débiteurs de la société et ceux qui détiennent à quelque titre que ce soit des biens appartenant à la société sont invités à les mettre à la disposition des liquidateurs.

Les liquidateurs.

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

für Export und Import, Waren und Valoren
 ohne oder mit Einschluss der damit verbundenen Spezial-Risiken, wie: Diebstahl, Plünderung, Streik, Aufruhr, Revolution und Krieg (O. F. 10171 Z) inklusive Mlangefahr

übernehmen zu günstigen Bedingungen

KREBS & Co., ZÜRICH

Sihlstrasse 3, City House Telephone Soltau 13.38
 General-Agentur für die deutsche Schweiz der
„The Marine Insurance Co., Ltd.“ London
 Gegründet 1836 In der Schweiz konzessioniert seit 1888
 Akt.-Kapital: 1,000,000 £, Einbezahl: 600,000 £, Reservefonds: 700,000 £

Mannheimer Lagerhausgesellschaft, Filiale Basel

Agentur Lörrach, Baden (Schweizergrenze)
 — Export — Import —

Speditionen aller Art nach allen Ländern
 Spezialverkehre nach Deutschland, Holland und Skandinavien
 Regelmässige Sammelverkehre

ab Basel und Lörrach nach Deutschland

Rheinschiffahrt mit eigenen Dampfern und Kähnen
 Verzollungen an deutschen und Schweizer Zollämtern
 Güterverkehr zwischen Deutschland und Schweiz per Bahn und per Fähr
Tägliche Verbindung mit Deutschland

Solide, streng reelle Bedienung wird zugesichert. (1862 Q) 11861

Hochachtungsvoll
Mannheimer Lagerhausgesellschaft
Filiale Basel
 Richenstrasse 189. Telephone 1137.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute abgehaltenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass die seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind, mit Ausnahme des Traktandum 8 (Statutenänderung), da die diesbezüglichen Anträge des Verwaltungsrates nicht behandelt werden konnten, weil die laut Statuten dafür erforderliche Vertretung von wenigstens zwei Drittel des Aktienkapitals nicht vorhanden war. Eine ausserordentliche Generalversammlung wird zu dessen Erledigung einberufen werden.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.
 Die Dividende pro 1920 wurde auf Fr. 32 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden. (2115 Q) 1306

Basel, den 29. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.
 Die Dividende pro 1920 wurde auf Fr. 30 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden. (2116 Q) 1307

Basel, den 29. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Centraischweizerische Kraftwerke Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 29. April 1921 hat die Dividende für das Jahr 1920 auf 8% festgesetzt. Die Aktiencoupons werden ab heute an unserer Gesellschaftskasse, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich spendenfrei eingelöst. (2587 Lz) 1320
 Luzern, den 29. April 1921.

Die Direktion.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le mardi, 17 mai 1921, à 5 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds (salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1920.
2. Renouvellement du conseil d'administration.
3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des actions en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au bureau de la compagnie, Rue du Collège 43, du 9 au 16 mai, de 4 à 6 heures du soir. (21602 C) 1323
 La Chaux-de-Fonds, le 2 mai 1921.

Le conseil d'administration.